

2025

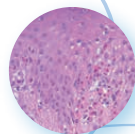
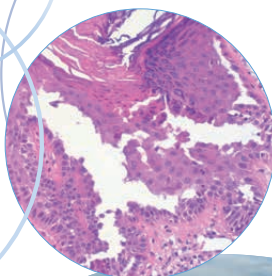
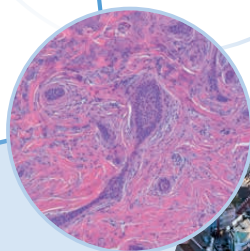


32. JAHRESTAGUNG

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Histologie (ADH) e.V.
Deutsche Gesellschaft für Dermatopathologie
German Society of Dermatopathology

27. – 29. Juni in Freiburg

Exchanges in Dermatopathology



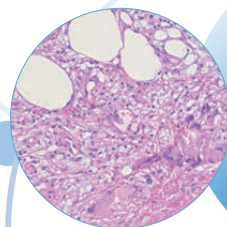
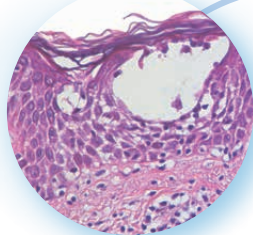
SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zur 32. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Histologie (ADH) möchten wir Sie herzlich begrüßen. Zum zweiten Mal nach 2007 findet die Tagung in Freiburg statt, allerdings nicht mehr im Historischen Kaufhaus am Freiburger Marktplatz, das für eine ADH-Tagung inzwischen zu klein wäre, sondern im geräumigen und modernen FORUM Merzhäusen.

Wie vor achtzehn Jahren wird die Tagung gemeinsam vom Zentrum für Dermatopathologie Freiburg und von der Klinik für Dermatologie und Venerologie der Albert-Ludwigs-Universität ausgerichtet, diesmal jedoch mit dem MVZ Laaff als drittem Freiburger Partner. Im Vorfeld haben sich alle Beteiligten regelmäßig ausgetauscht, und das passt zum Motto der Tagung: „Exchanges in Dermatopathology“.

Der Austausch soll die 32. ADH-Tagung kennzeichnen. Dafür gibt es mehrere repetitive Formate. Die „Ballwechsel“ zu verschiedenen Themen werden von Experten bestritten, die sich gegenseitig Fälle vorstellen und von Bild zu Bild ihre diagnostischen Überlegungen äußern sollen, um das Publikum am Denkprozess teilhaben zu lassen. Ähnlich angelegt ist das „Puzzle“, bei dem ungewöhnliche Präsentationen entzündlicher Dermatosen vorgestellt werden und sich aus Zusatzinformationen allmählich ein vollständiges Bild ergeben soll. Mit den „Kontroversen in der Dermatopathologie“ lassen wir ein Format wiederaufleben, das bei der ersten Freiburger ADH-Tagung vor achtzehn Jahren großen Anklang fand: ein Kollege stellt eine kontroverse Hypothese in Wort und Bild vor, und dessen Präsentation wird vorab einem anderen Kollegen zugänglich gemacht, der die Hypothese in einem eigenen bebilderten Vortrag kritisch betrachtet und dabei gezielt auf die vorgebrachten Argumente eingehen kann.

Neu ist das Format „Die dumme Frage, die ich nie zu stellen wagte“, und wir sind gespannt auf die Fragen und Antworten. Noch am Freitag besteht für alle Teilnehmer die Gelegenheit, einige „dumme Fragen“ nachzureichen. Unter dem Titel „Seven Summits“ unterhalten sich sieben Koryphäen der



deutschen und internationalen Dermatopathologie über Probleme des Fachgebiets. Einige von ihnen sind auch am Quiz mit dem Titel „Risiko“ beteiligt, das auf Seite 19 näher erläutert wird und von dem wir uns neben einem hohen Informationswert auch einen guten Unterhaltungswert versprechen. In den „Grenzüberschreitungen“ werfen wir den Blick über das Kerngebiet der Dermatopathologie hinaus. Interessante Workshops und Satellitensymposien, freie Vorträge und Poster, der Anfänger-Kurs und natürlich das Schnittseminar runden das Programm ab, nicht zu vergessen den Festvortrag zur Vergabe der Walter F. Lever-Medaille.

Wir haben uns für diese drei Tage viel vorgenommen, und wir freuen uns über die Beteiligung hochkarätiger Referenten, von denen viele aus dem Ausland anreisen, von Boris Bastian und Philip E. LeBoit (San Francisco) über Víctor Prieto (Houston), Klaus Busam (New York City), Richard Carr (Warwick) sowie Eduardo Calonje und John McGrath (London) bis hin zu Axel zur Hausen (Maastricht), Uta Flucke (Nijmegen), Arnaud de la Fouchardière (Lyon) und Martin Sanguenza (La Paz, Bolivien). Die hohe Zahl ausländischer Referenten macht es erforderlich, die meisten Sitzungen in englischer Sprache zu bestreiten.

Die „Exchanges in Dermatopathology“ wird das nicht behindern. Im Gegenteil soll die Tagung in einer Zeit gesellschaftlichen Wandels nicht zuletzt den Wert des engen nationalen und internationalen Austauschs unterstreichen, eines manchmal kontroversen, manchmal herausfordernden, aber immer freundschaftlichen und sachbezogenen Miteinanders. Das Rahmenprogramm, vom Begrüßungsabend mit anschließendem Klavierkonzert durch einen der weltbesten Pianisten bis hin zum Gala-Dinner in Schloss Munzingen, soll dazu beitragen.

Wir freuen uns auf Sie und auf drei Tage, die uns sicherlich alle bereichern!

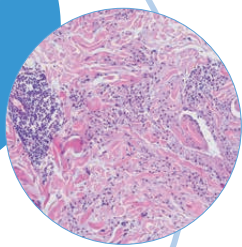
Mit herzlichen Grüßen



PD Dr. Wolfgang Weyers
Tagungsleitung



PD Dr. Frank Meiß
Tagungsleitung





TATORT HAUT

Übersehen Sie nichts – Sie ermitteln!

**Tatverdächtiger: BPDCN, ein seltenes, aggressives dermato-hämatologisches Malignom.
Hautläsionen in variabler Größe, Form und Farbe sind oft die ersten Spuren.¹**

**Ihre Expertise ist entscheidend für die schnelle Aufklärung:
Nutzen Sie die Marker CD123, CD4, CD56* als Schlüssel zur Lösung des Falls!**

* Die charakteristischen Marker CD123, CD4 und CD56 in Kombination mit anderen Markern (z.B. TCL1, TCF4 und CD303 (BDCA2)) sind entscheidend für eine erfolgreiche Fahndung.¹⁻⁶

1. Riaz W, et al. Blastic plasmacytoid dendritic cell neoplasm: update on molecular biology, diagnosis, and therapy. *Cancer Control: Journal of the Moffitt Cancer Center*. 2014; 21(4):279–289. doi: 10.1177/107327481402100404. **2.** Pagano L, et al. Blastic plasmacytoid dendritic cell neoplasm: diagnostic criteria and therapeutic approaches. *British Journal of Haematology*. 2016; 174(2):188–202. doi: 10.1111/bjh.14146. **3.** Goyal A, et al. Blastic Plasmacytoid Dendritic Cell Neoplasm. In: Carter JB, et al. eds. *Atlas of Cutaneous Lymphomas: Classification and Differential Diagnosis*. Cham, Switzerland: Springer International; 2015:193–203. **4.** Frankel AE, et al. Activity of SL-401, a targeted therapy directed to interleukin-3 receptor, in blastic plasmacytoid dendritic cell neoplasm patients. *Blood*. 2014;124(3):385–392. **5.** Pemmaraju N, Konopleva M. Approval of tagraxofusp-erzs for blastic plasmacytoid dendritic cell neoplasm. *Blood Adv*. 2020;4(16):4020–4027. **6.** Facchetti F, et al. Blastic plasmacytoid dendritic cell neoplasm. In: Swerdlow SH, et al. eds. *WHO Classification of Tumours. Pathology and Genetics of Tumours of Haematopoietic and Lymphoid Tissues*. 4th ed. Lyon, France: IARC Press; 2008:145–147.



Erfahren Sie mehr über den
Tatverdächtigen auf **bpdcn.de**

Allgemeine Informationen	6
Programmübersicht	
Programm Freitag, 27.06.2025	7
Programm Samstag, 28.06.2025	11
Abendveranstaltung	15
Programm Sonntag, 29.06.2025	16
Poster	18
Referent:innen & Vorsitzende	20
Sponsoren	24
Ausblick	27

ANFAHRT

Am Marktplatz 4, 79249 Merzhausen



Anfahrtskizze von der Website www.merzhausen.de

TAGUNGSORT

FORUM Merzhausen
Am Marktplatz 4
79249 Merzhausen

DATUM

Freitag, den 27.06.2025
bis Sonntag, den 29.06.2025

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Histologie (ADH)

TAGUNGSLEITUNG

PD Dr. Wolfgang Weyers
Zentrum für Dermatopathologie Freiburg

PD Dr. Frank Meiß
Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsklinikum Freiburg

ORGANISATIONSKOMITEE

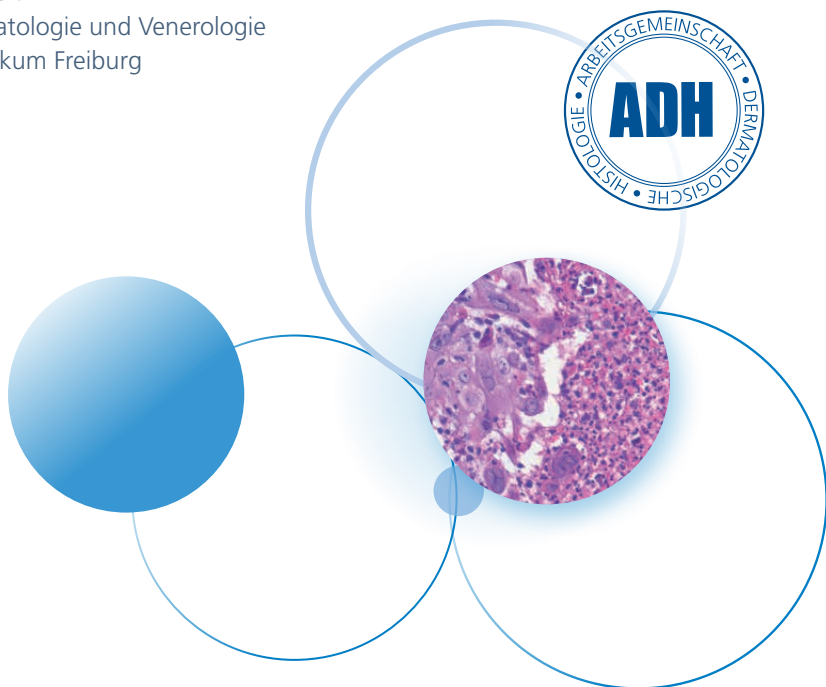
Prof. Dr. Kilian Eyerich, Freiburg
Dr. Stefan Hörster, Freiburg
Prof. Dr. Helmut Laaff, Freiburg
Dr. Kristin Technau-Hafsi, Freiburg

ORGANISATION

Expo & Conference Management GmbH
Kira Schneider
An der Rechtschule 1-3
50667 Köln

Telefon: +49 (0) 221 – 91 39 59 26
Mobil: +49 1511 – 465 77 26

E-Mail: ks@ecm-koeln.com
www.ecm-koeln.com



	GROSSER SAAL	KLEINER SAAL	RATHAUS	GRÜNER BAUM	FOYER/FLUR
08:00					
09:00					
10:00		Workshop 2	Workshop 3	Workshop 1	
11:00		Workshop 4	Einstieiger Schnittseminar	Workshop 5	Freies Mikroskopieren
12:00	Symposium Kyowa Kirin GmbH + Blueprint Medicines GmbH	Symposium Roche Diagnostics GmbH		Netzwerktreffen Ausbilder	
13:00	Begrüßung				
14:00	Session I				
15:00					
16:00	Session 2				
17:00					
18:00					
19:00		Netzwerktreffen Junge Dermatopathologie	Netzwerktreffen Niederlassung		Get-together Industrieausstellung
20:00					

WORKSHOPS

09.30 – 10.15 **WORKSHOP 1** | GRÜNER BAUM
 **Multiomic and Data Driven Approaches to Diagnosing and Treating Skin Inflammation**
John McGrath, London

WORKSHOP 2 | KLEINER SAAL
Speicheldrüsentumoren
Stephan Ihrler, München

WORKSHOP 3 | RATHAUS
Hell- und Klarzelltumoren
Katja Scheer, Freiburg

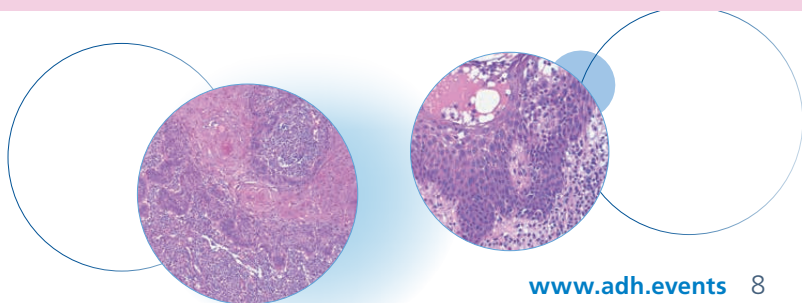
10.30 – 11.15 **WORKSHOP 4** | KLEINER SAAL
 **Keratoacanthoma and Squamous-cell Carcinoma**
Richard Carr, Warwick

WORKSHOP 5 | GRÜNER BAUM
Intraepidermale Karzinome im Anogenitalbereich
Stephan A. Braun, Münster

10.00 – 18.00 **Freies Mikroskopieren**

10.30 – 12.45 **Einsteiger Schnittseminar** | RATHAUS
Julia Liersch, Remscheid | Nathalie Stutz, Lübeck

11.30 – 12.15 **Netzwerktreffen Ausbilder** | GRÜNER BAUM
Christina Mitteldorf, Göttingen | Dorothee Dill, Lüdenscheid



SATELLITENSYMPOSIEN

11.30 – 12.15 **TARNUNG UND TÄUSCHUNG – WENN MF/SS UND MAR ZUR DIAGNOSTISCHEN FALLE WERDEN**

Christina Mitteldorf, Göttingen | GROSSER SAAL

WE MAST TALK - SYSTEMISCHE MASTOZYTOSE RICHTIG ERKENNEN

Sven Perner, Reutlingen

Mit freundlicher Unterstützung von Kyowa Kirin GmbH und
Blueprint Medicines (Germany) GmbH

11.30 – 12.15 **KI IN DER MEDIZINISCHEN DIAGNOSTIK: EIN PARADIGMENWECHSEL**

Thomas Göhl, Mannheim | KLEINER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung von Roche Diagnostics GmbH

VORTRÄGE | GROSSER SAAL

13.15 **Eröffnung und Grußwort**

13.30 – 15.15 **SESSION 1**

GRENZÜBERSCHREITUNG – ÜBER DIE HAUT HINAUS BEYOND BORDERS – BEYOND THE SKIN

Vorsitz: Michael Flaig, München | Kilian Eyerich, Freiburg

13.30 **Ophthalmopathologie**

Claudia Auw-Hädrich, Basel

14.00 **Lymphknotenpathologie**

Stepán Riemer Cysar, Freiburg

14.30 **BALLWECHSEL – KUTANE LYMPHOME MATCH – CUTANEOUS LYMPHOMAS**

Werner Kempf, Zürich vs. Christina Mitteldorf, Göttingen

15.15 **PAUSE**

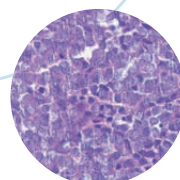
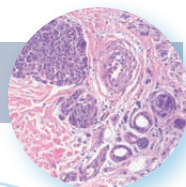
15.45 – 17.15 **SESSION 2**

KONTROVERSEN IN DER DERMATOPATHOLOGIE CONTROVERSIES IN DERMATOPATHOLOGY

Vorsitz: Wolfgang Weyers, Freiburg | Kristin Technau-Hafsi, Freiburg

15.45 **Merkel Cell Carcinoma – a Neoplasm of Immature B Lymphocytes**

Axel zur Hausen, Maastricht



VORTRÄGE | *Fortsetzung*

16.05 **Refutation**
Ilske Oeschlies, Kiel

16.10 **Discussion**

FREIE VORTRÄGE 1

16.15 **Alcianblaues Tumorstroma und anteriorposteriore Polarität von Tumorzellen sind mit Resistenz gegen Hedgehog-Inhibition in Basalzellkarzinomen assoziiert**
Christina Scheel, Bochum

16.25 **Nävus-assoziertes Melanom: Wie lassen sich beide Anteile am besten abgrenzen? Morphologische und immunhistochemische Kriterien einschließlich PRAME zur Differenzierung. Eine systematische Untersuchung an 73 Fällen.**
Wiebke Prüßmann, Lübeck

16.35 **Necrobiotic Xanthogranuloma: New Insights into Dermatopathological Characteristics, Pathogenesis and Treatment Strategies through Computational and Wet Lab Methods**
Henning Klapproth, Köln

16.45  **Jeopardy! – Interaktives Quiz**
Jeopardy! – Interactive Quiz

Team USA: Philip E. LeBoit, San Francisco | Victor Prieto, Houston

Team GB: Eduardo Calonje, London | Richard Carr, Warwick

Team D: Cyrill Géraud, Mannheim | Christian Rose, Lübeck

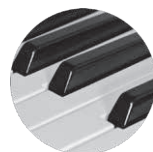
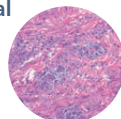
Jury: Stefan Hörster | Ana Ortins-Pina | Frank Meiß | Helmut Laaff, Freiburg

ab 18.45 **Get-together | Industrieausstellung**

20.15 **GRENZÜBERSCHREITUNG – UNTER DIE HAUT**
BEYOND BORDERS – UNDER THE SKIN
Igor Kamenz: Modest Mussorgski, Bilder einer Ausstellung

19.15 **Netzwerktreffen Junge Dermatopathologie** | KLEINER SAAL
Julia Liersch, Remscheid | Nathalie Stutz, Lübeck

19.15 **Netzwerktreffen Niederlassung** | RATHAUS
Leo Schärer, Friedrichshafen



	GROSSER SAAL	KLEINER SAAL	RATHAUS	GRÜNER BAUM	FOYER/FLUR
08:00	Workshop 7	Workshop 6	Workshop 8	Workshop 9	
09:00	Session 3				
10:00					
11:00	Session 4				Freies Mikroskopieren
12:00					
13:00	Symposium Kyowa Kirin GmbH	Symposium Dermagnostix GmbH			
14:00					
15:00	Session 5				
16:00					
17:00	Session 6 Preisvergabe				
	Verleihung W.F. Lever-Medaille				
18:00	Mitgliederversammlung der ADH				
19:00					
20:00	Abendveranstaltung Hotel Schloss Reinhartshaus				

WORKSHOPS

- 08.00 – 09.00** **WORKSHOP 6** | KLEINER SAAL
 **Melanocytic Neoplasms: Correlation of Mutations and Morphology**
Arnaud de la Fouchardière, Lyon
- WORKSHOP 7** | GROSSER SAAL
Interessante und instruktive Fälle aus New York City
Klaus Busam, New York
- WORKSHOP 8** | RATHAUS
B-Zell-Lymphome der Haut
Ilse Oschlies, Kiel
- WORKSHOP 9** | GRÜNER BAUM
Genetische Beratung in der Dermatopathologie – Markerläsionen und ihre mögliche Bedeutung Cristina Has, Freiburg

08.00 – 18.00 Freies Mikroskopieren

VORTRÄGE | GROSSER SAAL

- 09.15 – 10.45** **SESSION 3**
GRENZÜBERSCHREITUNG – ÜBER DIE MORPHOLOGIE HINAUS
BEYOND BORDERS – BEYOND MORPHOLOGY
Vorsitz: Franziska Ghoreschi, Berlin | Leo Schärer, Friedrichshafen
- 09.15** **Genexpressionsmuster zur Unterscheidung entzündlicher Dermatosen**
Kilian Eyerich, Freiburg
- 09.35**  **Morphological Clues for Gene Hunting**
John McGrath, London
- 09.55** **Essentielle Molekulardiagnostik bei kutanen Malignomen**
Andreas Dominik Braun, Magdeburg
- 10.15**  **Beyond Fusions and Mutations: New Types of Molecular Anomalies in Melanocytic Neoplasms**
Arnaud de la Fouchardière, Lyon
- 10.45** PAUSE



VORTRÄGE | *Fortsetzung* | GROSSER SAAL

11.15 – 13.00 SESSION 4

Vorsitz: Christian Rose, Lübeck | Michael Tronnier, Hildesheim

11.15 PUZZLE – UNGEWÖHNLICHE PRÄSENTATIONEN ENTZÜNDLICHER DERMATOSEN PUZZLE – UNUSUAL PRESENTATIONS OF INFLAMMATORY SKIN DISEASES

Dieter Metze, Münster | Almut Böer-Auer, Hamburg |
Mirjana Ziemer, Leipzig | Kristin Technau-Hafsi, Freiburg



FREIE VORTRÄGE 2

12.10 Computer-assisted analysis of histologic criteria distinguishing hand eczema from palmar psoriasis

Elias A.T. Koch, Erlangen

12.20 Das Klarzellakanthom hat keine pathogenetischen Beziehungen zur Psoriasis – eine Genexpressionsstudie

Ana Ortins-Pina, Freiburg

12.30 KONTROVERSEN IN DER DERMATOPATHOLOGIE CONTROVERSIES IN DERMATOPATHOLOGY

12.30 There is No Such Thing as Lesional Progression

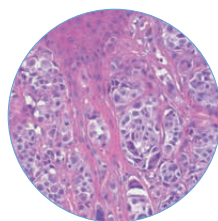
Wolfgang Weyers, Freiburg

12.45 Refutation

Boris Bastian, San Francisco

12.55 Discussion

13.00 MITTAGSPAUSE



SATELLITENSYMPOSIEN

13.30 – 14.15 TARNUNG UND TÄUSCHUNG – WORKSHOP ZU MF/SS UND MAR

Christina Mitteldorf, Göttingen | Nina Booken Hamburg | GROSSER SAAL
Mit freundlicher Unterstützung von Kyowa Kirin GmbH

13.30 – 14.15 DERMATOPATHOLOGIE RELOADED: ENTZÜNDLICHE DERMATOSEN MOLEKULAR IDENTIFIZIERT

Natalie Garzorz-Stark, Freiburg | Uta Bachter,
Kaufbeuren | Ocko Kautz, Westerstede | KLEINER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung von Dermagnostix GmbH

VORTRÄGE | GROSSER SAAL

14.30 – 16.15 SESSION 5

Vorsitz: Markus Hantschke, Friedrichshafen | Dieter Metze, Münster

14.30 BALLWECHSEL – WEICHTEILTUMORE DER HAUT MATCH – CUTANEOUS SOFT TISSUE NEOPLASMS

Eduardo Calonje, London vs. Uta Flucke, Nijmegen



15.15 SEVEN SUMMITS – PROBLEME DER DERMATOPATHOLOGIE IM GESPRÄCH

SEVEN SUMMITS – CHAT SHOW ABOUT CURRENT PROBLEMS IN DERMATOPATHOLOGY

Boris Bastian, San Francisco | Almut Böer-Auer, Hamburg |
Eduardo Calonje, London | Klaus Busam, New York | Philip LeBoit,
San Francisco | Dieter Metze, Münster | Victor Prieto, Houston



16.15 PAUSE



16.45 – 18.00 SESSION 6

Vorsitz: Christiane Michl, Halle | Christina Mitteldorf, Göttingen

16.45 DIE DUMME FRAGE, DIE ICH NIE ZU STELLEN WAGTE THE SILLY QUESTION I NEVER DARED TO ASK

Stefan Hörster, Freiburg | Antworten: Boris Bastian, San Francisco | Eduardo
Calonje, London | Martin Sanguenza, La Paz | Victor Prieto, Houston | Publikum

17.15 Preisvergabe

17.20 Verleihung der Walter F. Lever-Medaille



18.00 ADH-Mitgliederversammlung

19.00 Bustransfer nach Munzingen

19.30 Abendveranstaltung Hotel Schloss Reinach Anmeldung erforderlich

23.00 Bustransfer zum Forum Merzhäusen





GALADINNER

**ab 19.30 Uhr
im Hotel Schloss Reinach
St.-Erentrudis-Straße 12
79112 Freiburg-Munzingen**

**19.00 Bustransfer nach Munzingen
23.00 Bustransfer zum Forum Merzhausen**

Anmeldung erforderlich.

99,00 € pro Person (3-Gänge-Menü inkl. Willkommens-Aperitif und Getränkeauswahl)

In einer entspannten Atmosphäre mit Kolleginnen, Kollegen und Gleichgesinnten austauschen, Kontakte knüpfen und den Kongresstag gebührend ausklingen lassen. Genießen Sie gutes Essen, erfrischende Getränke und anregende Gespräche.

	GROSSER SAAL	KLEINER SAAL	RATHAUS	GRÜNER BAUM	FOYER/FLUR
08:00					
09:00	Session 7				
10:00					
11:00					
12:00	Session 8				
13:00					
14:00					
15:00					
16:00					
17:00					
18:00					
19:00					
20:00					

VORTRÄGE | GROSSER SAAL

09.15 – 11.30 **SESSION 7:**

Vorsitz: Frank Meiß, Freiburg | Stephan A. Braun, Münster

09.15 **BALLWECHSEL – PARFORCERITT ZU DRITT MATCH – POTPOURRI FOR THREE**

Klaus Busam, New York | Philip LeBoit, San Francisco | Victor Prieto, Houston



10.15 **DIE DUMME FRAGE, DIE ICH NIE ZU STELLEN WAGTE THE SILLY QUESTION I NEVER DARED TO ASK**

Stefan Hörster, Freiburg | Antworten: Klaus Busam, New York |
Dieter Metze, Münster | Christian Rose, Lübeck | Michael Tronnier,
Hildesheim und das Publikum



10.45 **GRENZÜBERSCHREITUNG – ÜBER DEN MENSCHEN HINAUS BEYOND BORDERS – BEYOND THE HUMAN BEING**

10.45 **Whole Slide Image Analysis und KI** Helmut Laaff, Freiburg



11.10 **Perspektiven künstlicher Intelligenz in der klinischen Dermatologie** Paul Schmidle, Freiburg

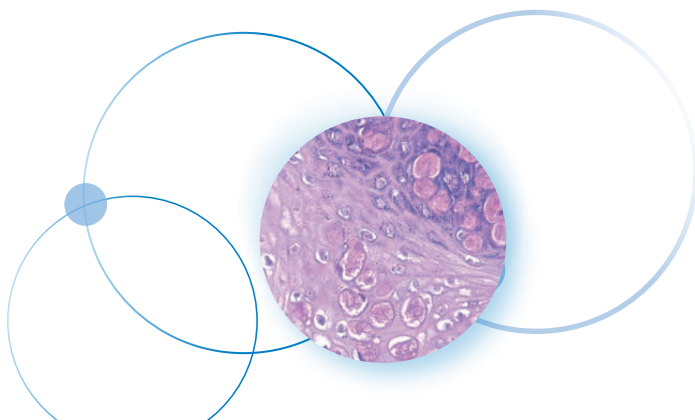
11.30 **PAUSE**

12.00 – 14.00 **SESSION 8**

Vorsitz: Julia Liersch, Remscheid | Johanna Hoffmann, Göttingen

Auflösung und Präsentation der Fälle des Schnittseminars

14.00 **Ende der Tagung**



P 1 Charakterisierung von sauren und neutralen Polysacchariden als Biomarker im Basalzellkarzinom

Franka Steffes-enn, Bochum

P 2 Classifying epithelial skin tumors: an AI model of whole slide pathology specimens to differentiate squamous cell carcinoma from verruca vulgaris

Anne Petzold, Erlangen

P 3 Axilläre granuläre Parakeratose

Henning Olbrich, Lübeck

P 4 Expression von Cx43 in Haut, Zunge und Ösophagus

Hermann Kneitz, Würzburg

P 5 Ektopes Fibroadenom in der Axilla bei einer Melanompatientin

Luka de Vos-Hillebrand, Bonn

P 6 Snus-Konsum in Deutschland: Erste histopathologische Befunde analog zur „oralen submukösen Fibrose“ in Asien

Lukas Greber, München

P 7 PYGL und CRTAC1- neue immunhistochemische Marker zur Unterscheidung-melanozytärer Naevi und maligner Melanome

Rose Moritz, Berlin

P 8 Melanoma in situ auf dem Boden eines vorbestehenden akralen melanozytären Nävus

Sara Yang, Lübeck

P 9 Angiomatöses Kaposi-Sarkom

Sara Yang, Lübeck

P 10 Pseudomyogenes Hämangioendotheliom

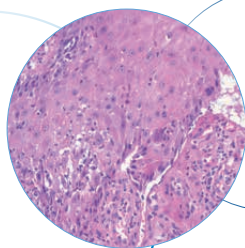
Conrad Hempel, Leipzig

P 11 Follikulotrope Mycosis fungoides

Sarah Pöschl, Frankfurt

P 12 Nichtneuronaler Granularzelltumor

Frederik Bertling, Mülheim an der Ruhr



JEOPARDY – RISIKO I DERMATOPATHOLOGY QUIZ

Three teams representing the United States, the United Kingdom and Germany compete with one another. Each team starts with 300 points.

The teams are presented with a tableau containing eight general subjects and eight levels of difficulty for each subject that are worth 10 to 80 points. Once a subject and the level of difficulty has been chosen, a case is presented in several pictures and a diagnosis must given. Each team has a typical national hat that must be put on by one of the teammates to indicate readiness to answer. The quickest team to put on the hat qualifies for the answer and will be awarded the points if the answer is correct. In that instance, the team may also choose the next field.

If the answer is incorrect, the points will be taken away from the team, and the two other teams can go on and may see additional pictures elucidating the case. If an answer is correct but not specific enough, no points will be taken away, but the team cannot give another answer in the same round. Teams may select not to give any answer. If no correct answer is given by any of the teams, the team that answered first can select the next field.

The right to select a field has advantages. First, among the fields are “lucky strokes” that are worth 50 points for nothing, and the team can go on to select the next field right away.

Second, there are “jeopardy fields.” If one hits one of them, one may choose to multiply the points: times five if one answers after the first picture, times three if one answers after the second picture, times two if one answers after the third picture. If a team chooses to undergo that risk, it must give an answer after the third picture, even if it is nothing but a guess. However, every team has one audience joker. If one is forced to give an answer without being sure about it, one may ask the audience. Persons in the audience who believe they know the answer may stand up. The team may then choose one individual to give his or her assessment and may consider that assessment before its own answer is given.

The team in charge of a “jeopardy” case can take on an even greater risk by announcing beforehand an answer after the first or second picture. In that instance, the points will be doubled. For example, in a case worth 50 points, an answer after the first picture will bring 500 instead of 250 points if that answer has been announced. If an incorrect answer is given, the two other teams may continue to resolve the case in regular fashion.

A jury will decide if an answer is correct and specific enough. If it is not specific enough, but no more specific answer is given subsequently by the other teams, the jury may decide to award the points to the first team. The jury will also decide which team was quickest to put on the hat to indicate its readiness to answer.

Inflamed	Blisters	Nodules	Vessels	Colored	Tracks	Tip of the iceberg	Once Upon a Time
	10	10	10	10	10	10	10
20		20	20	20	20	20	20
30	30		30	30	30	30	30
40	40	40		40	40	40	40
50	50	50	50		50	50	50
60	60	60	60	60		60	60
70	70	70	70	70	70		70
80		80		80		80	



AUW-HÄDRICH , Claudia	Augenklinik, Universitätsspital Basel, CH
BACHTER , Uta	Klinik für Dermatologie und Allergologie Universitätsklinikum Augsburg
BASTIAN , Boris	University of California San Francisco, USA
BÖER-AUER , Almut	Dermatologikum Hamburg
BOOKEN , Nina	Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
BRAUN , Andreas Dominik	Universitätsklinik (KHAU) Magdeburg
BRAUN , Stephan A.	Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten Universitätsklinikum Münster
BUSAM , Klaus	Department of Pathology New York, USA
CALONJE , Eduardo	Dermatopathology Laboratory St Thomas' Hospital London, GB
CARR , Richard	Warwick Hospital Warwick, GB
DE LA FOUCHARDIÈRE , Arnaud	Département de Biopathologie Centre Léon Bérard Lyon, FR
DILL , Dorothee	Hautklinik Klinikum Lüdenschaid
EYERICH , Kilian	Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Freiburg
FLAIG , Michael	Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie LMU München

FLUCKE , Ute	Medical Center Radboud University Nijmegen, NL
GARZORZ-STARK , Natalie	Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum I Dermagnostix GmbH Freiburg
GÉRAUD , Cyrill	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsklinikum Mannheim
GÖHL , Thomas	Roche Diagnostics Deutschland GmbH Mannheim
GORESHI , Franziska	Charité Universitätsmedizin Berlin
HANTSCHKE , Markus	MVZ Dermatopathologie Friedrichshafen
HAS , Cristina	Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Freiburg
HOFFMANN , Johanna	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsmedizin Göttingen
HÖRSTER , Stefan	Zentrum für Dermatopathologie Freiburg
IHRLER , Stephan	DERMPATH MÜNCHEN Labor für Dermatohistologie und Oralpathologie
KAUTZ , Ocko	MVZ Dermatologie & Histologie Westerstede
KEMPF , Werner	Kempf&Pfaltz histologische Diagnostik Zürich
KLAPPROTH , Henning	Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Köln
KOCH , Elias A. T.	Hautklinik Universitätsklinikum Erlangen
LAAFF , Helmut	MVZ Laaff

LEBOIT, Philip	Dermatopathology & Oral Pathology Service University of California San Francisco, USA
LIERSCH, Julia	Hautpathologikum Bergisch Land Remscheid
MCGRATH, John	St John's Institute of Dermatology Kings College London, GB
MEIß, Frank	Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Freiburg
METZE, Dieter	Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten Universitätsklinikum Münster
MICHL, Christiane	Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
MITTELDORF, Christina	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsmedizin Göttingen
ORTINS-PINA, Ana-Maria	Zentrum für Dermatopathologie Freiburg
OSCHLIES, Ilse	Sektion Hämatopathologie und Lymphknotenregister Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel
PERNER, Sven	PATHORA – Institut für Pathologie und Gewebemedizin Reutlingen
PRIETO, Victor	MD Anderson Cancer Center University of Texas Houston, USA
PRÜßMANN, Wiebke	Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

RIEMER CYSAR, Stepán

Institut für Klinische Pathologie
Universitätsklinikum Freiburg

ROSE, Christian

Dermatopathologie Lübeck

SANGUEZA, Martin

Hospital Obrero
La Paz, BOL

SCHÄRER, Leo

MVZ Dermatopathologie Friedrichshafen

SCHEEL, Christina

St. Josef Hospital
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

SCHEER, Katja

MVZ Laaff

SCHMIDLE, Paul

Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsklinikum Freiburg

STUTZ, Nathalie

Dermatopathologie Lübeck

TECHNAU-HAFSI, Kristin

Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsklinikum Freiburg

TRONNIER, Michael

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Helios Klinikum Hildesheim

WEYERS, Wolfgang

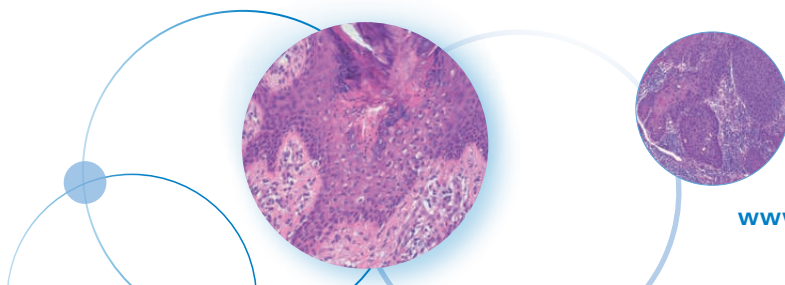
Zentrum für Dermatopathologie Freiburg

ZIEMER, Mirjana

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie
Universitätsklinikum Leipzig

ZUR HAUSEN, Axel

Maastricht UMC+
Maastricht, NL

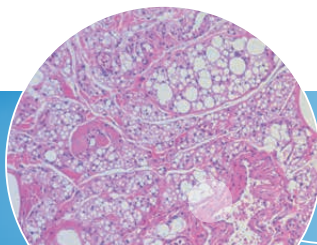
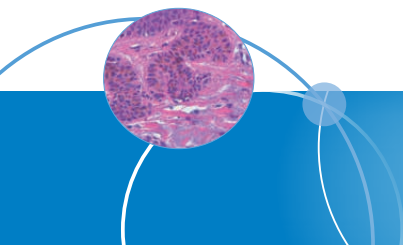


SPONSOREN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren der 32. Jahrestagung der ADH:

aisencia GmbH, Industriestand	3.200 €
Blueprint Medicines (Germany) GmbH, Industriestand, Satellitensymposium	7.200 €
Dermagnostix GmbH, Industriestand, Satellitensymposium	6.900 €
Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH, Industriestand	5.550 €
Histoserve GmbH, Industriestand	1.800 €
Kyowa Kirin GmbH, Industriestand, Satellitensymposien	9.450 €
medac GmbH, Industriestand	2.350 €
Menarini Stemline Deutschland GmbH, Industriestand	4.100 €
Pierre Fabre Dermo Kosmetik GmbH, Industriestand	1.600 €
PreciPoint GmbH, Industriestand	7.200 €
Recordati Rare Diseases Germany GmbH, Industriestand	1.600 €
Roche Diagnostics Deutschland GmbH, Satellitensymposium	4.500 €
Takeda Pharma Vertriebs GmbH & Co. KG, Industriestand	1.600 €
Dagmar Blunck, Wissenschaftlicher Buchhandel Scientific Books e. K., Industriestand	1.200 €

Das Sponsoring dient der anteiligen Finanzierung des Tagungsortes und der Technik.





Wir möchten uns insbesondere bei folgenden Sponsoren bedanken:



Digitale Pathologie ist kein Trend. Es ist Ihr Vorsprung.

PreciPoint ist Ihr Full-Service-Partner
für die digitale Transformation:

- Digitale Live Mikroskopie.
- Scanner.
- Laborinformationssystem.
- Bildanalyse.
- Bildmanagement.

**Wer heute digitalisiert,
diagnostiziert morgen
schneller, präziser – besser.**

Besuchen Sie uns am Stand oder
vereinbaren Sie ein Gespräch mit uns.

www.precipoint.com





33. JAHRESTAGUNG

Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Histologie (ADH)

19. – 21. Juni 2026
in Münster
Mövenpick Hotel

SAVE THE
DATE



